

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 487

mineralit Sol Silikat



Werkstoffart

Premium Sol-Silikatfarbe, ohne Zusatz von Konservierungsmitteln, 1-Komponenten-Mineralfarbe gemäß VOB DIN 18 363 2.4.1, stumpfmatt, für innen, lösemittel- und weichmacherfrei, scheuerbeständig nach DIN 53 778.

DIN EN 13 300

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1
Trockendeckvermögen: Klasse 1 bei 7 m²/l
Glanzgrad: stumpfmatt

Verwendungszweck

Für hochwertige Innenanstriche auf Decken- und Wandflächen mit exzellentem Weißgrad. Für Neu- sowie Renovierungsanstriche. Ideal für den Wohn- und Gewerbebereich. Sehr geruchsarm und daher für den Verarbeiter sowie Bewohner und für Arbeiten in sensiblen Bereichen wie öffentliche Gebäude (Schulen, Krankenhäuser, Büros u.v.m) besonders geeignet.

Dichte

1,59 g/cm³

Farbtöne

Weiß, sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System.

Bindemittelbasis

Kieselzol mit Zusatz von organischen Stabilisatoren (org. Anteil < 5%)

Eigenschaften

einZA mineralit Sol Silikat ist sehr gut deckend, besitzt ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften, erhält die Diffusionsfähigkeit und damit den Feuchtigkeitsaustausch des Untergrundes, garantiert ein gesundes Raumklima und ist ökologisch einwandfrei. Natürlich mineralisch (alkalisch) und dadurch schimmelhemmend. Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln, Allergiker-geeignet (mit IUG-Produktsiegel).

Verbrauch

120 - 140 ml/m² = 7 m²/l für einen Anstrich je nach Untergrund.

IUG-Produktsiegel 2491/480



einZA mineralit Sol Silikat ist versehen mit dem IUG-Produktsiegel „Allergiker-geeignet“. Zertifiziert nach den aktuellen Prüfungen vom 07.10.2019. Der Prüfbericht mit der Protokoll-Nummer 2491/480 ist auf unserer Website www.einZA.com unter ...

» Technische Informationen » Prüfzertifikate
... hinterlegt und kann dort jederzeit mittels „Download“ aktiviert werden.

bitte wenden !

Untergründe	<p>Geeignet auf jedem trockenen Untergrund, der die Festigkeit besitzt, um einen Anstrich zu tragen: z.B. Beton, Putz, Faserzement, Leichtbauplatten, Gipskarton, Rohfaser, Vliese usw. Öl-, Lackfarbenanstriche und glänzende Dispersionsanstriche sind als Untergrund nicht geeignet.</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei ungünstigen Streiflichtverhältnissen ist auf eine ausreichende Untergrundvorbehandlung (ggf. zusätzliche Grundierung erforderlich) und auf dementsprechendes Werkzeug zu achten.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein.</p> <p>Stark saugfähige und oberflächlich lose Untergründe sind durch Grundierung entsprechend vorzubehandeln. Als Grundiermittel ist einzA mineralit Grundiermittel (nicht für gipshaltige Untergründe) einzusetzen. Alternativ kann auch mit einzA Aqua-Tiefgrund oder einzA Aquasol-Gel o. Ä. grundiert werden.</p> <p>Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter dieser Produkte. Fest haftende, matte, intakte Dispersionsanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhaft gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen.</p>
Anstrichaufbau	<p><i>Neue, ungestrichene Flächen:</i></p> <p>Ein Zwischenanstrich bis 10% mit Wasser verdünnt. Ein Schlussanstrich unverdünnt.</p> <p><i>Bereits gestrichene Flächen:</i></p> <p>Meist ist ein satter Anstrich ausreichend.</p>
Verarbeitungstechnik	<p>einzA mineralit Sol-Silikat ist verarbeitungsfertig eingestellt.</p> <p>Der Auftrag erfolgt durch Streichen, Rollen/Walzen oder im Airless-Spritzverfahren.</p> <p><u>Rollenverarbeitung:</u></p> <p>auf glatten Untergründen (z.B. Gipskarton) empfiehlt sich eine kurzflorige Microfaserwalze (Florlänge ca. 9 mm)</p> <p><u>Spritzverarbeitung:</u></p> <p>Airless-Gerät (Kolben- oder Membranpumpe)</p> <p>Verdünnung: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis max. 10% Wasser</p> <p>Düsengröße: 0,019" bis 0,023" (je nach Fläche/Untergrundbeschaffenheit)</p>
Vorsichtsmaßnahmen	<p>Angrenzende Flächen wie Glas, Klinker, Naturstein abdecken. Spritzer sofort noch im nassen Zustand entfernen. Augen und empfindliche Hautflächen sind vor Farbspritzern zu schützen, ggf. mit viel Wasser reinigen.</p>
Ökologische Hinweise	<p>einzA mineralit Sol Silikat als Standardware weiß ist lösemittel- und weichmacherfrei und ohne Zusatz von Konservierungsmitteln.</p> <p>Bei einzA-mix Mischungen können aufgrund der Pastenzugabe geringe Lösemittelanteile sowie Spuren von Konservierungsmitteln enthalten sein.</p>
Bauphysikalische Werte (Standard / Farbton: weiß)	<p>Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2 sd = 0,012 m</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +6 °C (Ideal: zwischen + 18 °C und + 20 °C)</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser</p>
Abtönen	<p>Nur mit Volltonfarben auf Silikatbasis (z.B. Hacolith Volltonfarben) oder getönt über das einzA-mix Farbmisch-System.</p> <p>Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.</p>
Hinweis	<p>Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten !</p>

Fortsetzung auf Seite 3 !

Lagerung Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Packungsgrößen Standard weiß 12,5 l
einZA mix Basis 1 2 l - 6 l - 12,5 l

GISCODE BSW 40

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a) - Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA mineralit Sol Silikat: < 0,5 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 11/2019; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.